

Beispiel für ein mögliches Artikulationsschema einer Lateinstunde

Im Rahmen der konkreten Stundenartikulation können die Sozial- und Arbeitsformen in folgender Weise eingesetzt werden. Das folgende Schema stellt ein Beispiel für den empfohlenen Aufbau einer Latein- oder Griechischstunde dar. Es ist in der Praxis mit der gebotenen Flexibilität zu handhaben:

<u>Unterrichtsphasen/-inhalte/Impulse</u>		<u>method. Handeln</u> (Sozial- und Arbeitsformen), z.B.:	<u>Medien</u> z.B.:
Motivierender Einstieg		LSG Szen. Darst.	Tafel OHP-Folie
Rechenschaftsablage I: z.B. Wortschatz-/Grammatikabfrage; Wiederholung (Text, Übung usw.) Kooperative Unterrichtsmethoden		SV LSG (Abfrage) SSG	Lehrbuch Lektüreausgabe Arbeitsblatt
Rechenschaftsablage II: Besprechung der auf diese Stunde erteilten schriftlichen Hausaufgabe		LSG SV LdL SSG	Lehrbuch Lektüreausgabe Arbeitsblatt
Neudurchnahme <u>Lehrbuchphase:</u> Einführung neuen Grammatikstoffs und/oder des neuen Wortschatzes	Neudurchnahme <u>Lektüreprase:</u> Textvorbesprechung Neuübersetzung [<i>Neueinführung von Grammatikstoff</i>]	LV LSG EA und/ oder PA und/ oder GA	Tafel OHP-Folie Beamer Arbeitsblatt Lehrbuch Grammatik Lektüreausgabe
Ergebnissicherung, Übung, Neuübersetzung	Ergebnissicherung: ggf. Grammatikarbeit (Wiederholung und Vertiefung)	LSG EA PA GA „Think-pair-share“	Tafel [Grammatik] Lehrbuch Arbeitsblatt Lektüreausgabe
Interpretation, Erweiterung		LSG Referat Szen. Interp. Standbild	Lehrbuch Arbeitsblatt OHP-Folie Plakat ...
Vorentlastung und Stellung der Hausaufgabe		LV	Tafel
Abrundung		LSG, LV, SV	

Erklärung der Abkürzungen: LSG (Lehrer-Schüler-Gespräch), SV (Schülervortrag), EA (Einzelarbeit), PA (Partnerarbeit), GA (Gruppenarbeit),